









# Theater- sommer



2 0 1 8




Sommerspielplan  
der freien Theater Halle

MONTAG	DIENSTAG	MITTWOCH	DONNERSTAG	FREITAG	SAMSTAG	SONNTAG
				<b>01</b> 20:00 Uhr Etikettenschwindel I Kiebitzensteiner 20:00 Uhr Modern Times I WUK	<b>02</b> 16:00 Uhr  Von Hallunken und Halloren I Julia Raab 20:00 Uhr Schnell und schmutzig I Stabile Seitenlage 20:00 Uhr Rosenkrieg und Bettgeflüster I Kiebitzensteiner 20:00 Uhr Modern Times I WUK	<b>03</b> 16:00 Uhr  Von Hallunken und Halloren I Julia Raab 17:00 Uhr Geld – Macht – Spaß I Kiebitzensteiner
<b>04</b>	<b>05</b>	<b>06</b> 20:00 Uhr Modern Times I WUK	<b>07</b> 20:00 Uhr Das Date I Kaltstart	<b>08</b> 20:00 Uhr Verschärfte Lachsamkeit I Kiebitzensteiner 20:00 Uhr Geld I WUK	<b>09</b> 20:00 Uhr Modern Times I WUK	<b>10</b> 17:00 Uhr Etikettenschwindel I Kiebitzensteiner
<b>11</b>	<b>12</b> 20:00 Uhr Disputation I WUK	<b>13</b> 20:00 Uhr Geld I WUK	<b>14</b>	<b>15</b> 20:00 Uhr Kabarett-Mix 2018 I Kiebitzensteiner 20:00 Uhr Fatzerapparat I WUK	<b>16</b> 20:00 Uhr Fatzerapparat I WUK	<b>17</b> 17:00 Uhr Verschärfte Lachsamkeit I Kiebitzensteiner
<b>18</b> 10:00 Uhr  Angstmän I Theater Apron	<b>19</b> 10:00 Uhr  Angstmän I Theater Apron 20:00 Uhr Verschärfte Lachsamkeit I Kiebitzensteiner 20:00 Uhr Frische Wortwaren I WUK	<b>20</b> 20:00 Uhr Durst – Wir müssen reden! I WUK	<b>21</b>	<b>22</b> 20:00 Uhr ReilEcke 1988 I Hörspiel auf Verlangen 20:00 Uhr Rosenkrieg und Bettgeflüster I Kiebitzensteiner 20:00 Uhr Meisternächte D I WUK	<b>23</b> 20:00 Uhr Etikettenschwindel I Kiebitzensteiner 20:00 Uhr Rosa I WUK	<b>24</b> 16:00 Uhr  Angstmän I Theater Apron
<b>25</b> 10:00 Uhr  Angstmän I Theater Apron	<b>26</b> 20:00 Uhr Labor I WUK	<b>27</b> 10:00 Uhr  Angstmän I Theater Apron 20:00 Uhr Meisternächte E I WUK	<b>28</b> 11:00 Uhr  Angstmän I Theater Apron	<b>29</b> 20:00 Uhr Die Mittellosen I Studierendentheater	<b>30</b> 20:00 Uhr Die Mittellosen I Studierendentheater	

MONTAG	DIENSTAG	MITTWOCH	DONNERSTAG	FREITAG	SAMSTAG	SONNTAG
						<b>01</b> 20:00 Uhr Die Mittellosen I Studierendentheater
<b>02</b>	<b>03</b> 20:00 Uhr Die Mittellosen I Studierendentheater	<b>04</b> 19:00 Uhr Sarg zu – Augen auf   Theater Apron 20:00 Uhr Die Mittellosen I Studierendentheater	<b>05</b> 19:00 Uhr Sarg zu – Augen auf   Theater Apron 20:00 Uhr Die Mittellosen I Studierendentheater	<b>06</b> 19:00 Uhr Sarg zu – Augen auf   Theater Apron 20:00 Uhr SOAP – Siebte Ostdeutsche All Patrouille – 1. Folge   WUK	<b>07</b> 20:00 Uhr SOAP – Siebte Ostdeutsche All Patrouille – 1. Folge   WUK 22:00 Uhr Abschlussfest – Szenen, Musik und Spiele I WUK	<b>08</b>
<b>09</b>	<b>10</b>	<b>11</b>	<b>12</b> 19:00 Uhr Sarg zu – Augen auf   Theater Apron	<b>13</b> 19:00 Uhr Sarg zu – Augen auf   Theater Apron	<b>14</b>	<b>15</b>
<b>16</b>	<b>17</b>	<b>18</b> 20:30 Uhr Metamorphosen   Schaustelle	<b>19</b> 20:30 Uhr Metamorphosen   Schaustelle	<b>20</b> 20:30 Uhr Metamorphosen   Schaustelle	<b>21</b> 20:30 Uhr Metamorphosen   Schaustelle	<b>22</b> 20:30 Uhr Metamorphosen   Schaustelle
<b>23</b>	<b>24</b>	<b>25</b> 20:30 Uhr Metamorphosen   Schaustelle	<b>26</b> 20:30 Uhr Metamorphosen   Schaustelle	<b>27</b> 20:30 Uhr Metamorphosen   Schaustelle	<b>28</b> 20:30 Uhr Metamorphosen   Schaustelle	<b>29</b> 20:30 Uhr Metamorphosen   Schaustelle

MONTAG	DIENSTAG	MITTWOCH	DONNERSTAG	FREITAG	SAMSTAG	SONNTAG
		<b>01</b> 20:00 Uhr Pfänners Freiheit   WUK	<b>02</b> 20:00 Uhr Pfänners Freiheit   WUK	<b>03</b> 10:00 & 20:00 Uhr Pfänners Freiheit   WUK	<b>04</b> 15:00, 20:00 & 22:00 Uhr Pfänners Freiheit   WUK	<b>05</b>
<b>06</b>	<b>07</b>	<b>08</b> 10:00 & 20:00 Uhr Pfänners Freiheit   WUK 19:00 Uhr Sarg zu – Augen auf   Theater Apron	<b>09</b> 10:00 Uhr Pfänners Freiheit   WUK 19:00 Uhr Sarg zu – Augen auf   Theater Apron	<b>10</b> 19:00 Uhr Sarg zu – Augen auf   Theater Apron 20:00 Uhr Verschärfte Lachsamkeit I Kiebitzensteiner 20:00 Uhr Pfänners Freiheit   WUK	<b>11</b> 20:00 Uhr Pfänners Freiheit   WUK	<b>12</b>
<b>13</b>	<b>14</b> 20:00 Uhr Pfänners Freiheit   WUK	<b>15</b> 10:00 & 20:00 Uhr Pfänners Freiheit   WUK 19:00 Uhr Sarg zu – Augen auf   Theater Apron	<b>16</b> 20:00 Uhr Pfänners Freiheit   WUK	<b>17</b> 10:00 & 20:00 Uhr Pfänners Freiheit   WUK 19:00 Uhr Sarg zu – Augen auf   Theater Apron 20:00 Uhr Etikettenschwindel I Kiebitzensteiner	<b>18</b> 15:00 & 20:00 Uhr Pfänners Freiheit   WUK	<b>19</b>
<b>20</b>	<b>21</b>	<b>22</b>	<b>23</b>	<b>24</b> 19:00 Uhr Sarg zu – Augen auf   Theater Apron 20:00 Uhr Rosenkrieg und Bettgeflüster I Kiebitzensteiner	<b>25</b> 20:00 Uhr Verschärfte Lachsamkeit I Kiebitzensteiner	<b>26</b>
<b>27</b>	<b>28</b> 20:00 Uhr Das Date I Kaltstart	<b>29</b> 19:00 Uhr Sarg zu – Augen auf   Theater Apron	<b>30</b>  17:00 Uhr Der Sängerkrieg der Heidehasen   Julia Raab 19:00 Uhr Sarg zu – Augen auf   Theater Apron	<b>31</b>  10:00 & 17:00 Uhr Der Sängerkrieg der Heidehasen   Julia Raab 20:00 Uhr ReilEcke 1988 I Hörspiel auf Verlangen		

# September

MONTAG	DIENSTAG	MITTWOCH	DONNERSTAG	FREITAG	SAMSTAG	SONNTAG
					<b>01</b>  15:00 Uhr Der Sängerkrieg der Heidehasen   Julia Raab 19:00 Uhr Sarg zu – Augen auf   Theater Apron	<b>02</b> 10:00–20:00 Uhr Brückenfest   WUK 17:00 Uhr Verschärfte Lachsamkeit I Kiebitzensteiner
<b>03</b>	<b>04</b>  10:00 Uhr Der Sängerkrieg der Heidehasen   Julia Raab	<b>05</b>  10:00 Uhr Der Sängerkrieg der Heidehasen   Julia Raab	<b>06</b>	<b>07</b> 20:00 Uhr Schon wieder Liebe   Improvisationstheater Stabile Seitenlage	<b>08</b> 20:00 Uhr Verschärfte Lachsamkeit I Kiebitzensteiner	<b>09</b>

Tickets gibt's auf [www.kulturfalter.de](http://www.kulturfalter.de)



Mit freundlicher Unterstützung





© René Langner



© Annette Frauenlob

[www.apron.de](http://www.apron.de)

## Theater Apron

THEATER APRON ist der traditionsreichste freie Theaterverein der Händelstadt Halle (Saale), gegründet 1991. Bis zu 20 Schauspielerinnen und Schauspieler, Musiker, Regisseure und Autoren bringen pro Jahr mehrere Inszenierungen zur Premiere. Waren es anfangs Klassiker von Büchner bis Shakespeare, sind es inzwischen vor allem thematische Eigenproduktionen, Revuen, Boulevardkomödien und Kinderstücke. Ohne eigenes Haus bespielt Apron große und kleine Bühnen und im Sommer den Graben der Moritzburg.

### Sarg zu – Augen auf

Eine schwarzhumorige Komödie im Graben der Moritzburg

Bei „Sarg zu – Augen auf“ geht es um eine Trauerfeier, die aus dem Ruder läuft. Im Stil der britischen Filmkomödie „Sterben für Anfänger“ wird ein Familientreffen auf die Spitze getrieben und der Zuschauer bekommt einen Einblick in den Mikrokosmos einer zehnköpfigen Familie aus der Händelstadt. Auch hier kann ein Bestatter die Leiche schon mal verwechseln, kann ein Erpresser ganz sympathisch seine Forderungen stellen und eine Pharmazie-Studentin im Nebenjob Drogen herstellen. Am Ende aber geht es vor allem um eine Frage: Welches Bild bleibt von mir, wenn ich nicht mehr bin?

04.–06., 12. & 13.07. | 08.–10., 15., 17., 24., 29. & 30.08. | 01.09. | 19:00 Uhr | Graben der Moritzburg, Friedemann-Bach-Platz 5

### Angstmän

Eine panische Heldengeschichte von Hartmut El Kurdi – für Kinder ab 7 Jahren



Jennifer ist ein ganz normales neunjähriges Kind. Sie bleibt manchmal schon allein zu Hause. Das geht auch gar nicht anders, denn sie lebt mit ihrer Mutter allein. Ihr Vater lebt seit der Trennung in einer anderen Stadt. Als Jennifers Mutter mal wieder unverhofft eine Nachtschicht übernehmen muss, nutzt sie die Chance und arbeitet ihre Liste ab – die „Liste aller Sachen, die ich gerne mal machen würde“.

Doch sie bleibt nicht lange allein. Angstmän – ein kauziger Held aus dem Universum verirrt sich in ihren Wohnzimmerschrank. Er soll aber nicht der einzige Held in dieser Geschichte bleiben. Die Geschehnisse in Jennifers Wohnung überschlagen sich. Angst, Mut, Gehässigkeit und Unsicherheit liefern sich einen witzigen Schlagabtausch.

18. & 19.06., 25. & 27.06. | 10:00 Uhr  
24.06. | 16:00 Uhr  
28.06. | 11:00 Uhr  
Peißnitzhaus, Peißnitzinsel 4

[www.hoerspielaufverlangen.de](http://www.hoerspielaufverlangen.de)

## Hörspiel auf Verlangen

Hörspiele faszinieren sie. Hörspiele verführen sie in andere Welten. Hörspiele fordern sie heraus. Unter dem Namen Hörspiel auf Verlangen improvisieren acht Akteurinnen und Akteure regelmäßig live auf Radio Corax. Jeden zweiten Sonntag im Monat senden sie ihr bislang einzigartiges Format von einem anderen Ort und lassen sich von der Umgebung und dem Publikum inspirieren. Egal was sich gewünscht wird, sie machen daraus ein persönliches Hörerlebnis. Ob Geschichten, Figuren, Dramen oder Lieder, Alles ist bei ihnen improvisiert, auch die Musik und die Geräusche. Abseits der Radiosendung spielen sie auch improvisiertes Theater. Dabei verwandeln sie mit ihren außergewöhnlichen Formaten, wie z. B. der legendären „Improjukebox“, dem Schattentheater „Blaue Stunde“ und der Improtheaterseifenoper „Reilecke“, ungewöhnliche Orte zu öffentlichen Bühnen.

### Reilecke 1988 – Glasnost & Perestroika – eine Improtheatersoap

Halle (Saale), nördliche Innenstadt, Hauptverkehrskreuzung Reileck, Ende der 80er Jahre. Im Mittelpunkt dieser Theaterseifenoper steht Walter Koslowski – Betreiber eines Kiosk vom Typ K600. Vom Bezirksleiter beim staatlichen



© Astrid Beier

Postzeitungsvertrieb zwangsversetzt in den Kiosk, ist der Verkauf von Zeitungen und Zeitschriften nun sein Geschäft. Und selbstverständlich ist der kleine Laden auch ein Ort der Begegnungen, des Austauschs und der Diskussionen – manchmal mehr als es Koslowski lieb ist.

Was sich genau in der jeweiligen Folge ereignet, wird der Abend zeigen. Alles ist improvisiert und wird das Publikum, wie auch die Schauspieler und Schauspielerinnen, gleichermaßen überraschen. Und selbstverständlich endet jede Folge mit einem Cliffhanger – wie sich das für eine richtige Seifenoper gehört.

22.06. & 31.08. | 20:00 Uhr | Kiosk am Reileck, Händelstr. 1a



[www.juliaraab.de](http://www.juliaraab.de)

## Julia Raab

Seit 2013 ist Julia Raab als Figurenspielerin und Theaterpädagogin in Halle (Saale) zu Hause.

Sie entwickelt Produktionen für Kinder, Jugendliche und Erwachsene. Ihre Projekte umfassen die Theaterformen Objekt- und Materialtheater, Masken-, Puppen- und Figurenspiel, Bewegung, Schauspiel und Lesungen.

Mit ihren Produktionen ist sie im In- und Ausland auf Festivals und auf Gastspielreise, unterstützt vom Goethe-Institut, unterwegs.

### Von Halunken und Halloren

Halles Stadtgeschichte als interaktive Führung mit Figurenspiel

An einem verborgenen Platz warten zwei Halunken, die Euch mitnehmen auf eine Reise in die Vergangenheit. Aus den Mänteln der beiden tauchen nach und nach fabelhafte Figuren auf, die Euch aus der Sagen- und Geschichtenwelt der Stadt Halle erzählen.

Ihr lasst Euch anstecken von der Abenteuerlust des jungen Hirten Hans und erfahrt woher die Stadt eigentlich ihren Namen hat, was es mit den Halloren Kugeln auf sich hat und warum ein Esel in Halles Stadtgeschichte überhaupt eine Rolle spielt.

Nixen flüstern Geheimnisse aus alter Zeit, Esel singen mutige Lieder und Halunken entpuppen sich als Diebe. Und Ihr?

Auf dem Weg von einer Station zur nächsten verwandelt Ihr Euch in Hirten, Halloren, Künstler und Ritter und bewegt Euch spielerisch durch die Zeit des Mittelalters.

Stationentheater für Kinder ab 6 Jahren und Erwachsene.

Nur mit Voranmeldung unter: [halunken@juliaraab.de](mailto:halunken@juliaraab.de)

Bei erfolgreicher Anmeldung werden Start- und Endpunkt der Führung mitgeteilt.

02. & 03.06. | 16:00 Uhr

### Der Sängerkrieg der Heidehasen

von James Krüss mit Musik von Rolf A. Wilhelm – Ein Singspiel für 11 Hasen und eine Figurenspielerin

Eine Gauklerin erzählt singend eine Fabel über Politik und Intrige, ein Märchen vom einfachen Hasen, der nach Großem strebt: Der junge Lodengrün ist ein vortrefflicher Sänger und sein Herz schlägt für die Prinzessin. Beim Sängerkrieg will er nun ihr Herz erobern und ihre Hand gewinnen. Jedoch verfolgen der Minister für Hasengesang mit Gesangslehrer Wackelohr ganz eigene Interessen und stellen sich dem talentierten Sänger in den Weg ... Unter der künstlerischen Leitung von Ines Heinrich-Frank bringt Figurenspielerin Julia Raab die Geschichte des 1952 entstandenen Kinderbuchs von James Krüss („Timm Tahler“) mit Mitteln des Straßentheaters und des Figurenspiels auf eine mobile Bühne, die voller Überraschungen steckt.

Spiel, Konzeption & Figurenbau: Julia Raab

Dramaturgie & Konzeption: Sandra Bringer

Künstlerische Betreuung: Ines Heinrich-Frank

Musikalische Einspielung: Alexander Hohaus

Musikalische Einstudierung: Luba Claus

Ausstattung: Anja Schwede & Carsten Bach

Bühnenbild: Carsten Bach

Graphik: Yves Paradis

Kostümbild: Désirée Schergun

30.08. | 17:00 Uhr

31.08. | 10:00 & 17:00 Uhr

01.09. | 15:00 Uhr

04. & 05.09. | 10:00 Uhr | Waldbühne Peißnitzhaus, Peißnitzinsel 4







[www.kiebitzensteiner.de](http://www.kiebitzensteiner.de)

## Die Kiebitzensteiner

Die „Kiebitzensteiner“ unterhalten ihr Publikum nun schon mehr als 50 Jahre. Von 1967 bis 2001 in der Moritzburg; weitere Stationen der kabarettistischen Odyssee waren das Theaterhaus im Malzgarten, die Händel Halle, das Capitol und der Volkspark. Seit 2013 erfreuen die „Kiebitzensteiner“ in der Spielstätte im „Palais S“ mit politischen, satirischen und gesellschaftskritischen Programmen das Publikum.

### Etikettenschwindel

Im neuen Programm erklimmen die Kiebitzensteiner die schwindelerregenden Höhen des allorts bekannten Etikettenschwindels. Ob Diesel, Regierungsprogramm oder Wurst: Drin ist nie, was drauf steht ...

Sehenden Auges und hörenden Ohres gehen wir so mancher Moge-packung auf den Leim und fragen uns: Sind die Flaschen richtig gewählt und etikettiert. Wer ist hier eigentlich der Dumme? Die Kiebitzensteiner haben so manchen im Visier. Dabei lassen sie sich von keiner Etikette blenden. Garantiert unbestechlich eben. Aber bestechend komisch!

Es spielen Stephanie Hottinger, Micha Kost und am Klavier Reiner Schock in einer Inszenierung von Axel Gärtner.

01., 23.06. & 17.08. | 20:00 Uhr

10. & 17.06. | 17:00 Uhr | Palais S, Ankerstr. 3 c

### Geld – Macht – Spaß

Übersichtlich gefüllte Dorfsäle, ohnmächtige Rentner, zufriedene Reisegruppen aus dem Saalekreis – die Kiebitzensteiner geben nach 50 Jahren einfach keine Ruhe.

Das Kabarett aus Halle zaubert eine Fratze auf die Gesichter der deprimierten ostdeutschen Alteingesessenen, die von allen bestaunt wird: Arbeitskollegen, Väter, Omas.

In ihrem Programm präsentieren die Kiebitzensteiner die ältesten Pointen der ostdeutschen Welt über Geld, Geschmacklosigkeiten

auf höchstem Niveau zum Thema Macht und verbotene Witze auf Kosten anderer, denn das macht Spaß.

Springen Sie auf, denn der schönste Zug ist der Beutezug.

Bei Missfallen kein Geld zurück.

Es spielen Stephanie Hottinger/Antje Poser, Klaus Dieter Bange und Malte Georgi.

03.06. | 17:00 Uhr | Palais S, Ankerstr. 3 c



### Kabarett-Mix 2018

Die Kiebitzensteiner unterhalten seit 50 Jahren ihr Publikum.

Sie waren noch nie bei uns?

Dann ist dieses Programm genau das richtige. Beim Kabarett-Mix zeigen wir Ihnen aus allen Programmen einen Querschnitt. Vom politisch-satirischen Sketch aus den Programmen „GmbH“ und „Verschärfte Lachsamkeit“ bis hin zu den Problemen des Ehelebens aus dem Programm „Rosenkrieg und Bettgeflüster“.

Mit diesem Programm lernen Sie uns am besten kennen. Viel Spaß! Es spielen Stephanie Hottinger, Micha Kost und Malte Georgi.

15.06. | 20:00 Uhr | Palais S, Ankerstr. 3 c





### Rosenkrieg und Bettgeflüster

Im ersten Versuch beim Fremdgeh-Portal im Internet ertappt? Den Koffer für die Flucht vor dem schnöden Eheleben packen Sie schon lange nicht mehr selbst?

Sie fragen sich, ob Rosenkrieg oder Bettgeflüster?

Der nächste freie Termin beim Paartherapeuten ist im Frühjahr 2020?

Die Antworten für im Hafen der Ehe Gestrandete liefern Ihnen die Kabarettisten Stephanie Hottinger und Micha Kost, denn mit 50 zerlebten Ehejahren auf dem Buckel, sind die Kiebitzensteiner erfahren genug, um Ihnen zu sagen: Bestimmt ist diese Welt nicht mehr zu retten, Ihre Ehe aber schon.

Nebenbei liefern sie auch noch die musikalische Version der Ehe – Achterbahn, sowohl in Dur als auch in Moll mit dem musikalischen „Scheidungsanwalt“ Reiner Schock.

02. & 22.06., 24.08. | 20:00 Uhr | Palais S, Ankerstr. 3 c

### Verschärfte Lachsamkeit

Wir alle wissen: Die Reden und Debatten im Bundestag sind meist träge, trocken oder nichtssagend. Die Kiebitzensteiner sind der Meinung: So darf es nicht weiter gehen!

Ab sofort starten wir mit einem bahnbrechenden Experiment: Statt schwer verständliche Reden zu halten, stürzen sich unsere beiden Bundestagsabgeordneten mit viel (Sch)witz und bestem (Hinter)sinn als (Leyen)darsteller auf die Bühne und spielen dem Wähler Exemplarisches aus dem Lebensalltag deutscher Realsatire vor. Das Beste kommt aber zum Schluss: Sie dürfen mit verschärfter Lachsamkeit darüber abstimmen ob die Kiebitzmethode im Bundestag zur Anwendung kommen soll!

Das neue Programm der Kiebitzensteiner. Es spielen Stephanie Hottinger/Lydia Roscher, Micha Kost und Reiner Schock/Malte Georgi am Piano. Eine Inszenierung von Barbara Zinn.

08. & 19.06., 10., 25.08. & 08.09. | 20:00 Uhr  
17.06. & 02.09. | 17:00 Uhr | Palais S, Ankerstr. 3 c

[www.schaustelle-halle.de](http://www.schaustelle-halle.de)

## Schaustelle

Die Schaustelle wurde 2007 von professionellen Künstlern unterschiedlicher Kunstrichtungen und Mitstreitern aus anderen Berufsfeldern gegründet. Im Zentrum der gemeinsamen Arbeit steht die Erprobung zeitgenössischer Theaterformen. Dabei entwickeln vielfältige spielerische Mittel ihre Kraft auf minimalistischen Bühnen. Alle Beteiligten sind Autoren der Theaterstücke, welche aus selbstgewählten Stoffen entstehen. Das Augenmerk liegt hierbei auf situativer Dramatik, scharfer Auseinandersetzung, konkreten Gefühlen, wahrhaftiger und unterhaltsamer Interaktion mit dem Publikum sowie kritischem Engagement. Für die jährlichen Sommertheaterproduktionen schließt sich die Schaustelle seit 2011 mit Kulturschaffenden aus anderen Bundesländern zum Konsortium Luft und Tiefe zusammen. Bei *Metamorphosen* ist ihr Partner das Künstlerhaus Thüringen in Kannawurf.

### Metamorphosen

*Theater unter freiem Himmel nach Ovid*

Am Anfang war das Chaos. Und dann? Vier Schauspieler und Schauspielerinnen spielen sich voller Lust am Desaster immer tiefer in die Welt der antiken Mythen. Wünsche nach leidenschaftlichen Verbindungen kippen blitzschnell in die Unfreiheit der Raserei. Spielregeln werden aufgestellt und sogleich gebrochen. Rache wird geübt, Liebe geschworen, Vergeltung gesucht – und mitten im Chaos der Begierden geschehen Verwandlungen wie in unseren nächtlichen Träumen.

Das Konsortium Luft und Tiefe präsentiert eine Theater-Reise in die Welt der „Metamorphosen“ des römischen Dichters Ovid.

18.–22. & 25.–29.07. | 20:30 Uhr | Oberburg Giebichenstein





[www.facebook.com/stabileseitenlage](http://www.facebook.com/stabileseitenlage)

## Improvisationstheater Stabile Seitenlage

*Jung, wild, spontan, Stabile Seitenlage. Ursprünglich Improvisationstheater Kaltstarts Jugendnachwuchs, sind sie jetzt doch erwachsen geworden ... irgendwie. Und so improvisieren sie sich jetzt schon seit über 10 Jahren durch/auf/unter/über die Bühnen Halles und auch darüber hinaus. Immer das Unvorhergesehene im Blick und die Momente gekostet, zeigen sie eine große Bandbreite der Improvisationskunst. Mit Improshows und -matches bis hin zu improvisierten Theaterlangformen versteht die Stabile Seitenlage es, die Zuschauer in andere Welten zu entführen und sich und das Publikum, mit eigens entwickelten Formaten, immer wieder neu zu überraschen.*

### schnell und schmutzig

Ohne Plan und Ziel aber mit Hand und Fuß wird die Stabile Seitenlage einen Abend voller Improvisation „schnell und schmutzig“ über die Bühne bringen. Schwitzende Spieler schweißen spritzige Szenen mit spitzen Sticheleien zu verschiedenen Geschichten zusammen. Das alles funktioniert natürlich nur mit dem Publikum, das die Vorgaben für diesen unterhaltsamen Abend liefern wird. Lassen Sie sich also überraschen und anregen zum Weinen oder Lachen!

02.06. | 20:00 Uhr | Theatrale, Waisenhausring 2

### Schon wieder Liebe

Ach ja, die Liebe! Ein Thema, über das sich wohl jeder Künstler und Nicht-Künstler schon ausgelassen hat. Alles wurde bereits gesagt, alles wurde geschrieben, gesungen, in postkoitaler Verzückung ins Ohr des Partners gejault, telefonisch ins Ohr der Exfreundin geschluchzt. Am 7. September 2018 gibt auch die Stabile Seitenlage mit viel Herzblut ihren Senf dazu. Seid mit dabei auf der Waldbühne am Peißnitzhaus und öffnet euer Herz für einen theatral-improvisierten Abend voller Liebe, Frust und Leidenschaft! Denn keine Liebe ist ja schließlich auch keine Lösung.

07.09.2018 | 20:00 Uhr | Peißnitzhaus, Peißnitzinsel 4

[www.kaltstarthalle.de/theaterkaltstart](http://www.kaltstarthalle.de/theaterkaltstart)

## Theater Kaltstart

*Das Ensemble des Theaters Kaltstart besteht aus einem festen Kern von vier Schauspielern sowie einem Musiker, die seit nunmehr vielen Jahren miteinander spielen, und einem ausgewählten Gastspielerpool. Wir bieten verschiedene Improvisationstheaterformate und Workshops an. Das Repertoire umfasst ausserdem Vorstellungen für Kinder und Jugendliche, Dinnertheater und Unternehmenseinzeltheaterformen. Viele Unternehmen, Vereine, Bildungsträger und Kirchengemeinden schätzen unsere individuelle Herangehensweise und Umsetzung sowohl zu großen Tagungen, Konferenzen, Festen als auch zur Weihnachtsfeier in gemütlicher Runde.*

### Das Date

*Ein improvisierter Abend mit Kennenlerngarantie!*

Ein schöner Abend, die Kerze scheint, das Herz ist warm. Zwei Menschen treffen sich das erste Mal. Ein Date. Aufregung pur. Vielleicht wird ja genau diese Begegnung das Leben beider verändern? Kann es Liebe sein? Im Rausch des ersten Kennenlernens erleben sie Hintergründe, Träume und Geschichten ihres Gegenübers. Das Publikum darf im gemütlichen Wohnzimmerambiente des Brohmers nicht nur dabei zusehen, denn es bestimmt den Verlauf dieser intimen Begegnung mit. Und natürlich dürfen sich auch die Zuschauer gegenseitig etwas besser kennenlernen. Das Theater Kaltstart hat da die eine oder andere Methode parat, denn Gelegenheit macht Liebe.

07.06. & 28.08. | 20:00 Uhr | Café Brohmers, Bernburger Straße 9







[www.wuk-theater.de](http://www.wuk-theater.de)

## Studierendentheater der Uni Halle

Das Studierendentheater der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg besteht seit 2013. Seit dem Herbstsemester 2017 wird es organisatorisch durch den Verein „Werkstätten und Kultur Halle (Saale)“ im Auftrag der Universität durchgeführt. Unter der Leitung von Tom Wolter werden jährlich mit dem Ensemble der ca. 25 Studierenden zwei bis drei neue Theaterproduktionen erarbeitet. Der Probenort und wichtigster Aufführungsort ist das WUK THEATER QUARTIER am Holzplatz. Im Jahr 2017 erhielt das Studierendentheater für die Inszenierung „no country for katzel“ den Anerkennungspreis des Jugendkulturpreises des Landes Sachsen-Anhalt.

### Die Mittellosen

Premiere/Uraufführung

Wir stürzen uns in das Thema Mittellosigkeit. Haben wir Angst zu ertrinken? Was können wir verlieren? Wer oder was ist heute arm? Wer ist arm geworden oder an was ist er arm. Fühlt er oder sie sich arm und wie dagegen vorgehen? Ist Mittellos gleich Armut. Ist Armut schlecht oder gut!? Unter der Annahme, dass Mittellosigkeit die Kehrseite von Reichtum und Besitz ist und damit wohl existenziell notwendig für den Zusammenhalt unserer Gesellschaft und gebraucht wird, gehen wir auf Expedition in den öffentlichen Raum! Wir fragen uns. Wir fragen viele Menschen, ohne direkt ein Interview zu führen oder Fragezettel auszuteilen. Wir sind auf Entdeckung aus. Auf Partner aus, welche mit uns gemeinsam eine Performance gestalten. Ein Parcours entsteht, in dem an einzelnen Orten Mittellose zu erleben sein werden. Fiktive und reale Geschichten werden dabei vermischt.

Die Produktion ist eine Kooperation zwischen dem Studierendentheater der Uni Halle und dem WUK Theater Quartier.

29.06.–01.07. & 03.–05.07. | 20:00 Uhr | WUK Theater Quartier, Holzplatz 7a

[www.wuk-theater.de](http://www.wuk-theater.de)

## WUK Theater Quartier

Das WUK Theater Quartier ist Halles jüngste Spielstätte für professionelles freies Theater. Es wird im ehemaligen Kulturhaus Kurt Wabbel durch den Verein „Werkstätten und Kultur Halle (Saale)“ betrieben. Seit der Eröffnung der Spielstätte im November 2017 unter der künstlerischen Leitung von Tom Wolter mit dem Kapitel #1 Hysterie, stellt sich das Haus immer wieder neuen thematischen Schwerpunkten, zu denen eigene Produktionen erarbeitet, Werkstätten durchgeführt und/oder Gastspiele eingeladen werden. Innerhalb der Kapitel setzt das Haus auf die Auseinandersetzung und Begegnung mit freien nationalen und internationalen Theatern und präsentiert spartenübergreifend zeitgenössische Kunst. Das WUK Theater Quartier ist Veranstalter des internationalen Sommertheaterfestes Pfänners Freiheit.

### Kapitel #3 Kapitalismus

Zum dritten Mal vollzieht das WUK Theater Quartier eine Metamorphose der besonderen Art. Erleben Sie die erneute Verwandlung unserer Theaterspielstätte am Holzplatz. In ein spiegelndes Gewand kleiden wir den Kapitalismus, produzieren, diskutieren und präsentieren in unserer Theaterfabrik für die Konsumenten von heute. Und wir bieten viel: vier Premieren, drei Gastspielproduktionen, ein neues Veranstaltungsformat und Fortsetzung der erfolgreichen Formate wie Durst und Meisternächte mit insgesamt 39 Veranstaltungen!

**MODERN TIMES** – Tragikomödie inspiriert von Chaplin  
01., 02., 06. & 09.06. | 20:00 Uhr

**GELD** – Das Stück zum Schein – GASTSPIEL Theater Apron  
08. & 13.06. | 20:00 Uhr

**DISPUTATION** – Diskussionsrunde  
12.06., 20:00 Uhr

**FATZERAPPARAT. Arbeitsphase 2: Anatomie** – Sondergastspiel  
15. & 16.06. | 20:00 Uhr

**Frische Wortwaren** – Lesung und Gespräch  
19.06. | 20:00 Uhr

**DURST** – Wir müssen reden  
20.06. | 20:00 Uhr

**MEISTERNÄCHTE D** – Marx und Jesus, Geschichten einer Jugend ohne Gott – in memoriam Prof. Ulrich Kühn  
22.06. | 20:00 Uhr

**ROSA** – Trotz alledem – GASTSPIEL Panse/Kastner Productions  
23.06. | 20:00 Uhr

**LABOR** – Erkundungen am Rande der Legalität  
26.06. | 20:00 Uhr

**MEISTERNÄCHTE E** – Eine Belehrung über das unermüdliche Rollen der Automobile  
27.06. | 20:00 Uhr



SOAP – Siebte Ostdeutsche All Patrouille – 1. Folge  
06. & 07.07. | 20:00 Uhr

Abschlussfest – Szenen, Musik und Spiele  
07.07. | ab 22:00 Uhr

Alle Veranstaltungen finden im WUK Theater Quartier, Holzplatz 7a statt.

## Pfänners Freiheit

Auch in diesem Sommer feiern wir den Sommer, das Spiel, das Theater und die Kunst und freuen uns im Zeitraum vom 1. bis 18. August 2018 auf unser Sommertheaterfest Pfänners Freiheit. Zum ersten Mal wird unser Sommertheaterfest im Garten des WUK Theater Quartier stattfinden und bietet neben Vorstellungen hallescher freier darstellender Künstlerinnen und Künstlern auch nationale und internationale Sommertheater.

01., 02., 10., 11., 14. & 16.08. | 20:00 Uhr  
03., 08., 15. & 17.08. | 10:00 & 20:00 Uhr  
04.08. | 15:00, 20:00 & 22:00 Uhr  
09.08. | 10:00 Uhr  
18.08. | 15:00 & 20:00 Uhr

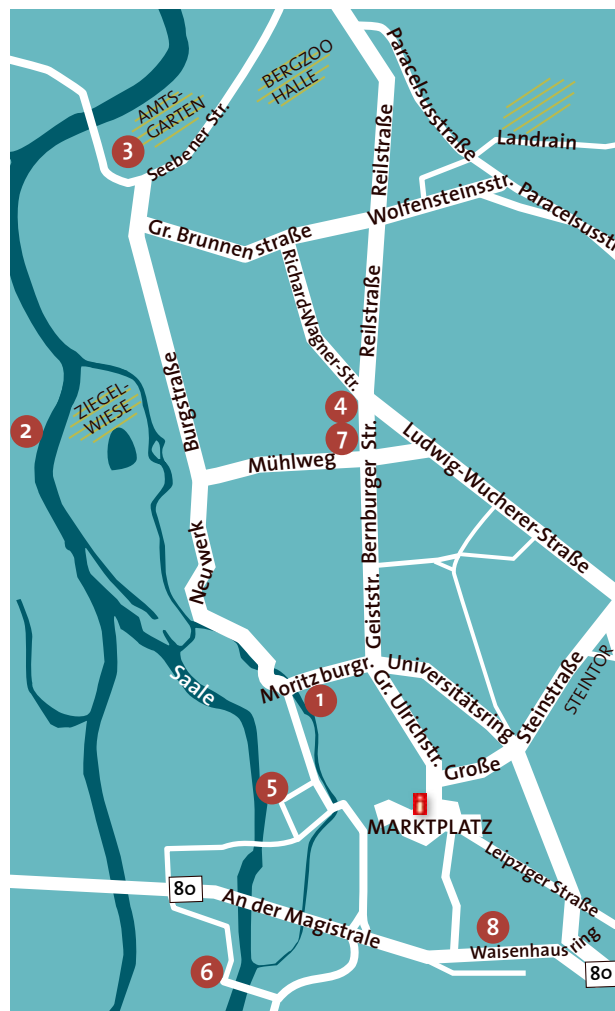
WUK Theater Quartier, Holzplatz 7a

## Brückenfest

Am 2.9. verabschieden wir uns vom Sommer und rufen eine alte Tradition wieder ins Leben. Besuchen Sie uns zum Brückenfest an der Genzmer Brücke am Holzplatz und verabschieden Sie mit uns fröhlich den Theatersommer.

02.09. | 10:00–20:00 Uhr | Genzmer Brücke

- |                                   |                        |
|-----------------------------------|------------------------|
| 1 Moritzburg-Graben               | 5 Palais S             |
| 2 Peißnitzhaus                    | 6 WUK Theater Quartier |
| 3 Oberburg Giebichenstein         | 7 Café Brohmers        |
| 4 Hr. Fleischers Kiosk am Reileck | 8 Theatrale            |



## IMPRESSUM

Herausgeber: Stadtmarketing Halle (Saale) GmbH  
Fotos: Soweit nicht anders gekennzeichnet, Fotos vom Veranstalter.  
Gestaltung: [www.seidenmatt-design.de](http://www.seidenmatt-design.de)  
Stand: 25.05.2018, Änderungen vorbehalten



# HÄNDEL FASZINIERT MIT FRISCHEN SOUVENIRS



TOURIST-INFORMATION  
Marktplatz 13 • 06108 Halle (Saale)  
Tel. +49 (0)345 122 99 84  
[touristinfo@stadtmarketing-halle.de](mailto:touristinfo@stadtmarketing-halle.de)

Jetzt online stöbern!  
[www.halle-tourismus.de](http://www.halle-tourismus.de)

\* Das klingt gut!